ASIATISCHE FORSCHUNGEN

MONOGRAPHIENREIHE
ZUR GESCHICHTE, KULTUR UND SPRACHE
DER VÖLKER OST- UND ZENTRALASIENS

Begründet von Walther Heissig

Herausgegeben von Thomas O. Höllmann

Band 163

2025

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Annette Kieser

Sekundäre Zentren der Sechs Dynastien

Untersuchungen zu Gräbern am Yangzi-Mittellauf

2025

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Der Autor und der Verlag haben sich bemüht, die Inhaber der Urheberrechte für das zitierte Bildmaterial ausfindig zu machen.
Wir sind für Hinweise dankbar, die zu einem vollständigeren Nachweis führen.
Etwaige Auslassungen bitten wir zu entschuldigen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://www.dnb.de/ abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet at https://www.dnb.de/.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
https://www.harrassowitz-verlag.de

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2025
Kreuzberger Ring 7c-d, 65205 Wiesbaden, produktsicherheit.verlag@harrassowitz.de
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Prime Rate Zrt.
Printed in Hungary

ISSN 0571-320X
eISSN 2940-3642
ISBN 978-3-447-12426-3
eISBN 978-3-447-39714-8

Inhalt

Dynastien während der Nord-Süd Aufspaltung im 3.–6.Jh. VII

Karten IX

Vorwort XI

1 Einleitung 1
1.1 Zeit und Raum 2
1.2 Forschungsgeschichte 5
1.3 Regionale Perspektiven 9
1.4 Prämissen und Fragen 10
1.5 Aufbau und Gebrauch des Werkes 13

2 Das Yangzi-Mittellaufgebiet 15
2.1 Die Natur: Topografie, Klima, Fauna und Flora 15
2.2 Der Mensch: Besiedlung, Landwirtschaft, Handel, Rohstoffe und Handwerk ... 17

3 Sekundäre Zentren 23
3.1 Wuchang 武昌 (Echeng) – Frühe Hauptstadt der Sechs Dynastien 23
3.1.1 Historischer Hintergrund 23
3.1.2 Archäologischer Befund: Referenzkapitel 28
3.1.3 Regionale Charakteristika 57
3.1.4 Zusammenfassung 66
3.2 Xiakou 夏口 (Wuhan) – Einfallstor für den Norden 71
3.2.1 Historischer Hintergrund 71
3.2.2 Archäologischer Befund 72
3.2.3 Zusammenfassung 82
3.3 Xiangyang 襄陽 – Im Grenzgebiet 83
3.3.1 Historischer Hintergrund 83
3.3.2 Archäologischer Befund 89
3.3.3 Zusammenfassung 100
3.4 Jiangling 江陵 (Jingzhou) – Späte Hauptstadt der Sechs Dynastien 103
3.4.1 Historischer Hintergrund 103

3.4.2 Archäologischer Befund ... 106
3.4.3 Zusammenfassung ... 111
3.5 Changsha 長沙 – Tor in den Süden ... 113
3.5.1 Historischer Hintergrund ... 113
3.5.2 Archäologischer Befund ... 114
3.5.3 Zusammenfassung ... 129

4 Abschließende Betrachtungen ... 133
4.1 Zur Herkunft der Bestatteten ... 135
4.2 Zur gesellschaftlichen Stellung der Bestatteten ... 139
4.3 Zum Einfluss der Hauptstadt ... 144
4.4 Glaubensvorstellungen ... 145
4.5 Fazit ... 148

Anhang ... 151

A Literatur ... 151
1 Primärquellen ... 151
2 Fundberichte von Gräbern des Yangzi-Mittellaufgebietes ... 151
2.1 Monografien ... 151
2.2 Zeitschriften ... 152
3 Sekundärliteratur ... 158

B Katalog ausgewählter Gräber ... 167

Index ... 255

Dynastien während der Nord-Süd Aufspaltung im 3.–6. Jh.

SÜDEN **NORDEN**

Östliche Han 東漢 (25–220)

Drei Reiche 三國

Wu 吳 (222–280) Shu 蜀 (221–263) Wei 魏 (220–265)

Westliche Jin 西晉 (265/280–316)

Östliche Jin 東晉 (317–420) Sechzehn Reiche 十六國 (304–439)

Sechs Dynastien Liuchao 六朝

Südliche Dynastien 南朝

Liu Song 劉宋 (420–479)

Südliche Qi 南齊 (479–502)

Liang 梁 (502–557)

Chen 陳 (557–589)

Nördliche Dynastien 北朝

Nördliche Wei 北魏 (386–534)

Westliche Wei 西魏 (535–557) Östliche Wei 東魏 (534–550)

Nördliche Zhou 北周 (557–581) Nördliche Qi 北齊 (550–577)

Sui 隋 (581/589–618)

Karten

Karte 1: Verteilung der Gräber im Untersuchungsgebiet 3
Karte 2: Häufung der Gräber im Untersuchungsgebiet 5
Karte 3: Gräber aus der Zeit der Wu innerhalb der damaligen Grenzen 24
Karte 4: Gräber aus der Zeit der Südlichen Dynastien innerhalb der Grenzen der Liu Song 25
Karte 5: Gräber aus der Zeit der Südlichen Dynastien innerhalb der Grenzen der Chen und seiner Nachbarstaaten 26
Karte 6: Gräber in der Umgebung von Echeng 27
Karte 7: Anzahl der Spiegelfunde 67
Karte 8: Verschiedene Typen von Grabwächtern 68
Karte 9: Gräber aus der Zeit der Östlichen Jin innerhalb der damaligen Grenzen ... 85
Karte 10: Objekte mit buddhistischen Motiven bzw. Grabfiguren mit Mal auf der Stirn 123
Karte 11: Verteilung der Gräber entsprechend ihrer Datierung 134
Karte 12: Gräber aus der Zeit der Westlichen Jin innerhalb der damaligen Grenzen .. 134
Karte 13: Modelle von Gutshöfen 136
Karte 14: Exotika 137
Karte 15: Grabfiguren im nördlichen Stil 138
Karte 16: Unbekleidete Figuren 139
Karte 17: Siegelfunde 140
Karte 18: Schabmesser, Armbrustmechanismen und diverse Waffen 141
Karte 19: Häufigkeit von Gold- bzw. Silber-Zierrat 142

Vorwort

Das vorliegende Werk entstand aus dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten und am Institut für Sinologie und Ostasienkunde der Universität Münster durchgeführten Projekt „Untersuchungen zu Gräbern der Sechs Dynastien (220–589) am Yangzi-Mittellauf“.[1] Ich möchte meinen Kolleginnen und Kollegen in Münster von Herzen für ihre Unterstützung, Ratschläge und Freundschaft danken, insbesondere Reinhard Emmerich, Kerstin Storm, Anne Sapich und Monique Nagel-Angermann sowie Yu Hong 于宏, Martin Kittlaus, Alexander Brosch und Lu An 陸岸. Weiterhin danke ich Liu Wenqing 劉文清, Wu Tiantian 武甜甜 und Caroline Sun sehr herzlich für ihre Mitarbeit am Projekt. Thomas Höllmann möchte ich meinen Dank aussprechen für die Bereitschaft, das vorliegende Werk in die von ihm herausgegebenen Reihe *Asiatische Forschungen* aufzunehmen.

Jiang Zanchu 將贊初 (1927–2024) vom Geschichtsinstitut der Universität Nanjing leitete lange Zeit die Grabungskampagnen in Echeng am Yangzi-Mittellauf. An seinem umfangreichen Wissen konnte ich während eines Auslandsjahres an der Nanjing-Universität teilhaben, wo ich in vielen Belangen meiner Forschung von ihm begleitet wurde. Während einer Forschungsreise im Jahr 2019 war es He Shiwei 賀世偉 vom Geschichtsinstitut der Universität Wuhan, der viele meiner Recherchen durch seine Unterstützung möglich machte. In Changsha danke ich Zhang Ke 張科 von der Yuelu 嶽麓-Akademie für seinen freundlichen Empfang und seine große Hilfe bei der Suche nach Material und Literatur. Viele weitere Kolleginnen und Kollegen in China öffneten mir die Türen zu Objekten in Museen und Depots und begleiteten mich zu Ausgrabungen. Ihr umfangreiches Wissen und ihre wertvollen Kommentare waren unschätzbare Anregungen für mein Projekt: In Nanjing Hu Axiang 胡阿祥 (Museum der Sechs Dynastien), Wu Guibing 吳桂兵 und Zhang Liangren 張良仁 (Geschichtsinstitut der Universität Nanjing); in Wuhan Yu Xiyun 余西云, Li Longjun 李龍俊 und Xu Shaohua 徐少華 (Geschichtsinstitut der Universität Wuhan), Xu Zhibin 許志斌 (Archäologisches Institut Wuhan), Fanjiang Oumei 范江歐美 (Stadtmuseum Wuhan), Fang Qin 方勤 und Cai Luwu 蔡路武 (Provinzmuseum Hubei); in Changsha Xiang Taochu 向桃初 (Yuelu-Akademie der Universität Changsha) sowie Li Jianmao 李建毛 (Provinzmuseum Hunan); in Echeng Tian Guiping 田桂萍 und schließlich Li Zhongbin 栗中斌 in Ma'anshan. Nicht zuletzt gilt mein großer Dank all jenen Kolleginnen und Kollegen in China, die durch ihre archäologischen Ausgrabungen und die Veröffentlichung ihrer Ergebnisse Studien wie die vorliegende erst möglich machen.

Weiterhin möchte ich den Organisatorinnen und Teilnehmenden der „Transience Working Group“ danken, die sich im Sommer 2021 und 2022 am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin trafen und mit denen ich meine Forschungsansätze und Theorien kritisch diskutieren konnte: Dagmar Schäfer und Noa Hegesh, weiterhin Keith Knapp, Michael Puett, Scott Cook, Robin Yates, Monique Nagel-Angermann, Abe Yukinobu 阿部幸信, Daniel Morgan, Jack Chen and Hou Xudong 侯旭東. Viele Teilaspekte dieses Buches wurden auf verschiedenen Konferenzen und Vorträgen vorgestellt. Insbesondere von den Teilnehmenden

1 Projektnummer 290606957.

der jährlichen Workshops der „European Early Medieval China Group“ habe ich wertvolle Kommentare und Hinweise erhalten. Mein Dank geht auch an alle Kolleginnen und Kollegen, mit denen ich während verschiedener Phasen des Projekts Gelegenheit zum Austausch hatte, die mir mit ihrer Expertise halfen, Fragen beantworteten, bei Literaturrecherche hilfreich waren, meine Texte kritisch lasen, mir fachlich und moralisch zur Seite standen. Für konstruktive Kritik und positive Inspiration danke ich herzlich (in alphabetischer Reihenfolge): Francis Allard, Friederike Assandri, Andrew Chittick, Rafe de Crespigny, Timothy Davis, Albert Dien, Lothar von Falkenhausen, Fujii Yasutaka 藤井康隆, Susanne Greiff, Thomas Höllmann, Jakub Hruby, Jörg-Henning Hüsemann, Andreas Janousch, Maria Khayutina, Zornica Kirkova, Ray Liu, Liu Yan 劉豔, Alexis Lycas, Heike Michael-Murmann, Shing Müller, Lukas Nickel, Jonathan Pettit, Margarete Prüch, Ellen Rehm, Andreas Reinecke, Raffaela Rettinger, Antje Richter, Dorothee Schaab-Hanke, Brigitte Seidel, Maria Shinoto, Veronika Sieger, Sun Hui 孙慧, Tan Panpan 谭盼盼, Tian Xiaofei 田曉菲, Chin-Yin Tseng 曾慶盈, Nataša Vampelj Suhadolnik, Wei Zheng 為正, Joy Lidu Yi, Zhao Yi 趙詣 und Zhou Boqun 周博群.

Vor allem geht mein Dank an meine Familie für ihre Unterstützung und ihre Geduld.